



Gut gedämmt durch teure Zeiten

Hohe Heizkosten lassen sich durch eine effektive Dämmung erheblich reduzieren

Für viele Haushalte wird Heizen zunehmend zur finanziellen Belastung. Steigende Energiepreise sorgen für Unsicherheit. Umso wichtiger ist es, den Energieverbrauch gezielt zu senken. Wer seine Immobilie energetisch optimiert, kann sich besser gegen Preisschwankungen wappnen. Eine Dämmung etwa mit Mineralwolle ist ein wirkungsvoller Schritt, um Energieverluste zu reduzieren und die Haushaltskasse spürbar zu entlasten. Die wichtigsten Fragen und Antworten:

Wie lässt sich der Energieverbrauch im Haus senken?

Ein Großteil der Heizenergie geht oft über nicht oder schlecht gedämmte Dächer, Außenwände oder



alte Fenster verloren. Eine Dämmung mit Mineralwolle – Glaswolle oder Steinwolle – kann helfen, den Heizwärmebedarf deutlich zu senken und die Energiekosten langfristig zu reduzieren. Gleichzeitig lässt sich moderne Heiztechnik effizienter nutzen: In einem gut gedämmten Gebäude genügt häufig eine kleinere Wärmepumpe, was sich bei den Anschaffungs- und Betriebskosten bemerkbar macht. Mehr Informationen bietet beispielsweise der FMI Fachverband Mineralwolleindustrie unter

www.der-daemmstoff.de

Wie funktioniert eine Dämmung mit Mineralwolle?

Mineralwolle wirkt wie eine schützende Hülle für das Gebäude: Sie hält im Winter die Wärme drinnen und sorgt im Sommer dafür, dass die Hitze draußen bleibt. So herrscht ganzjährig ein angenehmes Raumklima. Dank der niedrigen Wärmeleitfähigkeit lassen sich mit Mineralwolle schlanke und zugleich sehr effiziente Konstruktionen realisieren, die mit vergleichsweise wenig Material auskommen.

Welche konkreten Dämmmaßnahmen sind am wirkungsvollsten?

Die besten Effekte lassen sich an ungedämmten, flächenmäßig großen Bauteilen erzielen. So kann eine

Dachdämmung oder eine Dachbodendämmung den Heizwärmebedarf um bis zu 35 Prozent senken. Eine Fassadendämmung spart ebenfalls bis zu einem Drittel der Heizenergie, die Dämmung der Kellerdecke rund zehn Prozent. Auch kleinere Maßnahmen zahlen sich aus: Die Dämmung der Warmwasserrohre und Heizungsleitungen kann den Energieverbrauch um fünf bis zehn Prozent verringern und lässt sich oft schnell in Eigenleistung umsetzen.

Welche anderen Vorteile hat eine Dämmung mit Mineralwolle?

Neben der Energieeinsparung steigert eine Dämmung den Wohnkomfort. Darüber hinaus verbessert Mineralwolle Schall- und Brandschutz. Glas- und Steinwolle sind nichtbrennbar und tragen so zu mehr Sicherheit im Gebäude bei. Gleichzeitig unterstützt eine energetische Sanierung die langfristige Werterhaltung der Immobilie. Nicht zuletzt wird die Investition durch staatliche Förderprogramme attraktiver: Zuschüsse und steuerliche Vorteile können helfen, Kosten zu senken und die Amortisationszeit zu verkürzen.

Beitrag und Bilder: DJD/FMI/Getty Images/milan2099 / kupicoo /Bartek Szewczyk /Frank Oppermann /Steve Brookland /Portra

